

# 100 Mal die richtige Entscheidung

Abschlusszeugnisse für Berufsschul-Absolventen – Kfz-Mechatroniker Stefan Aumann schließt mit einer glatten 1,0 ab



Die besten Absolventen mit Schulleiter Oswald Peter (links) und (von rechts) 2. Bürgermeister Josef Weiß, Landrätin Rita Röhrl und IHK-Gremiumsvorsitzender Franz-Xaver Birnböck. – Fotos: Stangl

Von Thomas Stangl

**Regen.** Es war eine bunt gemischte Truppe, die am Freitagnachmittag an der Regener Berufsschule ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nahm: Rund 100 Absolventen aus den Fachbereichen Dialogmarketing, Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bekamen an diesem Tag ihre begehrten Entlasspapiere. Nicht weniger als 17 mit einer Eins vor dem Komma. Ein Staatspreis ging dabei an Stefan Aumann, der in Zwiessel bei Auto Martin Haiplik Kfz-Mechatroniker gelernt hat und mit einer glatten 1,0 abschloss.

Als Moderatorinnen führten Jennifer Blöching und Kim-Kristin Köster durch die Feierstunde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die FOS/BOS Schulband um Oberstudienrat Reinhold Wilhelm. Begrüßen

durfte man zu den Feierlichkeiten auch Landrätin Rita Röhrl, Regens 2. Bürgermeister Josef Weiß sowie IHK-Gremiumsvorsitzenden Franz-Xaver Birnböck.

Elvira Wudy-Engleder, stellvertretende Schulleiterin, begrüßte Absolventen und Gäste in der gut gefüllten Schulaula. Sie zog Parallelen zu den Olympischen Winterspielen: „Dort müssen sich die Athleten in Wettkämpfen bewähren. Ähnlich verhält es sich bei unseren Absolventen, die sich bewährt haben“. Etwa drei Viertel aller Absolventen haben bereits einen Übernahmevertrag in der Tasche, freut sich Wudy-Engleder. „Vor 10 Jahren waren das nur rund 40 Prozent“, erinnerte sie sich. „Euer Etappensieg ist das Ergebnis des intensiven Büffels der letzten Jahre“, lobte Wudy-Engleder. Lob ging dabei auch an die Ausbilder, die von ihren Azubis überzeugt sind und „man müsse den Azubis auch zu spüren geben,

dass man an sie glaube“. Olympische Prinzipien seien aktueller denn je.

Anerkennung und Wertschätzung des Landkreises überbrachte Landrätin Rita Röhrl: „Berufliche Bildung hat einen hohen Stellenwert, egal in welchen Bereich“ hob Röhrl hervor und appellierte an alle Absolventen, den Willen zum Lernen auch in der Zukunft zu erhalten. Die Glückwünsche der Stadt Regen überbrachte 2. Bürgermeister Josef Weiß: „Mit der bestandenen Prüfung habt ihr einen Meilenstein gesetzt“. Ferner appellierte Weiß: „Engagiert euch in Vereinen, Parteien usw., denn wir brauchen euch!“ Zu guter Letzt hatte Weiß noch eine frohe Botschaft an Schulleiter Oswald Peter zu überbringen. Das Schulzentrum darf sich noch in diesem Jahr auf einen Glasfaser-Internetanschluss freuen und Weiß verwies auch nochmal auf die geplante Dreifachturnhalle,

die auch für die Berufsschüler ein Gewinn sein werde.

IHK-Gremiumsvorsitzender Franz-Xaver Birnböck sprach in seiner Rede davon, dass die Absolventen nie auslernen werden: „Ein langer Ausbildungsweg liegt hinter Ihnen, Sie alle haben gezeigt, dass Sie fit sind für ihren Beruf. Ein lebenslanges Lernen wird Sie immer begleiten“. Sein Dank galt allen Ausbildern und Lehr-



Die Schülersprecher Katharina Wühr und Dominik Plötz ließen die vergangenen Jahre Revue passieren.

kräften, denn ohne diese Zusammenarbeit wäre ein solches Ergebnis des heutigen Abends nicht möglich“.

„Was willst du einmal werden, wenn du groß bist?“ - diese Frage bekommen Kinder häufig zu hören, auch Schulleiter Oswald Peter griff sie auf. Häufig fallen dann Antworten wie Profi-Fußballer oder Feuerwehrmann. „Sie haben sich in ihrem späteren Leben zu einer Ausbildung entschieden und sie haben damit alles richtig gemacht“, lobte Peter. Der Schulleiter, der selber aus einer Handwerkerfamilie kommt, gratulierte allen Absolventen, Ausbildern, Lehrkräften und auch den Eltern der Absolventen, die bei Motivation und Entscheidungshilfen immer zur Seite standen.

Auch die Schülersprecher Katharina Wühr und Dominik Plötz ließen die vergangenen Jahre Revue passieren: „Neue Schule, fremde Schule, fremde Lehrer – das ist nun dreieinhalb Jahre her“. Die Schülersprecher zogen einen Vergleich mit einem Schiff, auf dem der Kapitän die Anweisung-

gen gibt, so ging der Dank an die beiden „Kapitäne“ Peter und Wudy-Engleder. Im Anschluss gab es die begehrten Entlasspapiere für die rund 100 Absolventen von Dialogmarketing (DM), Industriemechaniker (IM), Kfz-Mechatroniker (KFZ), sowie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK). Abschließend verabschiedete Elvira Wudy-Engleder die Berufsschüler mit einem Zitat von Mark Twain: „Ein Mann mit neuen Ideen ist ein Narr - bis sich die Idee durchgesetzt hat“.

## Staatspreise und Schulpreise

Staatliche Anerkennung: Stefan Aumann (KFZ, Auto Martin Haiplik); Schulpreise: Anton Dorn (DM, Deutsche Telekom); Sandra Bivins (DM, Deutsche Telekom AG); Katja Neumann (DM, Deutsche Telekom AG); Annalena Fischl (BM, Anton Witzenzellner KG); Marina Mandl (DM, cw-mobile GmbH); Anne Schreiber (DM, Deutsche Telekom); Thomas Weber (DM, Deutsche Telekom AG); Vanessa Gurdan (DM, Deutsche Telekom AG); Simone Walter (DM, Deutsche Telekom AG); Marina Frecke (DM, Deutsche Telekom); Lukas Fischer (DM, Samhammer AG); Alina Ulbricht (DM, Deutsche Post AG); Patrick Wieser (KFZ, Autohaus M. Salmannsberger GmbH); Susanne Winter (DM, Deutsche Post AG); Christina Schreiber (DM, Deutsche Telekom); Fabian Schlagintweit (KFZ, AVP Auto-land).